

Keiner hat in der Super League je mehr Assists erzielt: Miroslav Stevanovic und seine Saison für die Ewigkeit im Servette FC

Der Bosnier Miroslav Stevanovic hat mit seiner 20. Torvorlage einen Super-League-Bestwert aufgestellt. Der Offensivspieler des Servette FC ist nicht nur wegen seiner Statistiken ein Faszinosum, sondern auch, weil er sich selbst für einen weitgehend unbrauchbaren Fussballer hält.



Hat Assists zur Kunstform gemacht: der Servettien Miroslav Stevanovic (vorne).

Foto: Martial Trezzini / Keystone

Dimitri Oberlin brauchte nur noch den Fuss hinzuhalten, als er am Samstag im 17. Anlauf sein erstes Meisterschaftstor für Servette erzielte. Das war kein Zufall, denn das ist durchaus ein Merkmal der Vorlagen von Miroslav Stevanovic: dass sie von einer Qualität sind, die dem Stürmer die Arbeit praktisch gänzlich abnimmt. Stevanovic, dieser ingenieure Kreativepieler, hat Assists zur Kunstform gemacht, er liefert sie im Akkord, das Zuspiel auf Oberlin war sein 20. der laufenden Super-League-Saison, Rekord, der Bestwert von Stéphane Chapuisat aus dem Jahr 2004 ist übertroffen – fünf Runden vor Schluss.